



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Fernlehrgang 2007 zur Prüfungsvorbereitung auf das Amateurfunkzeugnis der Klassen E und A

Zum Lernbrief 5 Klasse E – Prüfungsfragen

Prüfungsfragen zur vorigen Lektion

Zunächst bearbeiten Sie bitte folgende Prüfungsfragen zur vorigen und senden Sie die Lösungen an den Lehrgangskoordinator dg8kad@darc.de.

Das Lösungsblatt zum Eintragen finden Sie unter 5c.

Technik

TB101 Welche Gruppe enthält insgesamt die besten gut leitenden Metalle?

- A Silber, Kupfer, Aluminium
- B Silber, Kupfer, Blei
- C Kupfer, Eisen, Zinn
- D Aluminium, Kupfer, Quecksilber

TB102 Welches der genannten Metalle hat die beste elektrische Leitfähigkeit?

- A Kupfer
- B Silber
- C Gold
- D Zinn

TB103 Welches der genannten Metalle hat die schlechteste elektrische Leitfähigkeit?

- A Gold
- B Kupfer
- C Zinn
- D Aluminium

TB104 Welche Gruppe von Materialien enthält nur Nichtleiter (Isolatoren)?

- A Teflon, Pertinax, Bronze
- B Pertinax, Polyvinylchlorid (PVC), Graphit
- C Polyethylen (PE), Messing, Konstantan
- D Epoxid, Polyethylen (PE), Polystyrol (PS)

TC101 Die Farbringe gelb, violett und orange auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

- A 47 k Ω
- B 4,7 k Ω
- C 470 k Ω
- D 4,7 M Ω

TC102 Die Farbringe gelb, violett und rot auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

- A 470 k Ω
- B 47 k Ω
- C 4,7 k Ω
- D 4,7 M Ω

TC103 Die Farbringe rot, violett und orange auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

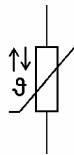
- A 2,7 k Ω
- B 27 k Ω
- C 270 k Ω
- D 2,7 M Ω

TC104 Die Farbringe rot, violett und rot auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

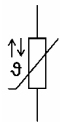
- A 2,7 M Ω
- B 27 k Ω
- C 270 k Ω
- D 2,7 k Ω

TC105 Welches Bauteil hat folgendes Schaltzeichen?

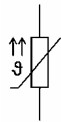
- A PTC
- B NTC
- C LDR
- D VDR



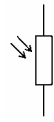
TC106 Welches der folgenden Bauteile ist ein NTC?



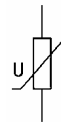
Bauteil 1



Bauteil 2



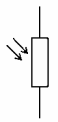
Bauteil 3



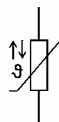
Bauteil 4

- A Bauteil 1
- B Bauteil 2
- C Bauteil 3
- D Bauteil 4

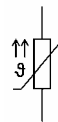
TC107 Welches der folgenden Schaltsymbole stellt einen PTC-Widerstand dar?



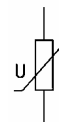
Bauteil 1



Bauteil 2



Bauteil 3



Bauteil 4

- A Bauteil 1
- B Bauteil 2
- C Bauteil 3
- D Bauteil 4

TC108 Ein Widerstand hat eine Toleranz von 10 %. Bei einem nominalen Widerstandswert von 5,6 k Ω liegt der tatsächliche Wert zwischen

- A 5040 und 6160 Ω .
- B 4760 und 6440 Ω .
- C 4,7 und 6,8 k Ω .
- D 5,2 und 6,3 k Ω .

TC109 Welche Bauart von Widerstand folgender Auswahl ist am besten für eine künstliche Antenne (Dummy Load) geeignet?

- A Ein frei gewickelter Drahtwiderstand aus Kupferdraht
- B Ein Kohleschichtwiderstand
- C Ein keramischer Drahtwiderstand
- D Ein Metalloxidwiderstand

TC110 Welchen Wert hat ein SMD-Widerstand mit der Kennzeichnung 221?

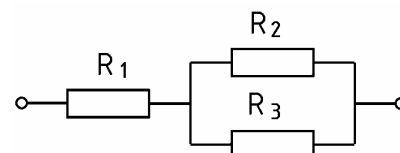
- A 220 Ω
- B 221 Ω
- C 22 Ω
- D 22 k Ω

TC111 Welchen Wert hat ein SMD-Widerstand mit der Kennzeichnung 223?

- A 221 Ω
- B 22 k Ω
- C 22 Ω
- D 220 Ω

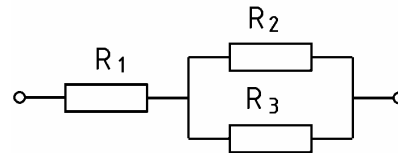
**TD101 Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 500 \Omega$, $R_2 = 1000 \Omega$ und $R_3 = 1 \text{ k}\Omega$**

- A 501 Ω
- B 2,5 k Ω
- C 1 k Ω
- D 5,1 k Ω



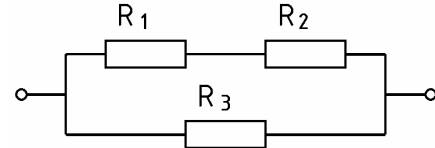
TD102 Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 1 \text{ k}\Omega$, $R_2 = 2000 \text{ }\Omega$ und $R_3 = 2 \text{ k}\Omega$

- A 5,1 k Ω
- B 2,5 k Ω
- C 501 Ω
- D 2 k Ω



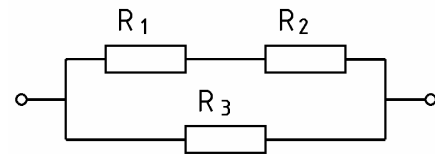
TD103 Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 500 \text{ }\Omega$, $R_2 = 500 \text{ }\Omega$ und $R_3 = 1 \text{ k}\Omega$

- A 1 k Ω
- B 250 Ω
- C 500 Ω
- D 2 k Ω



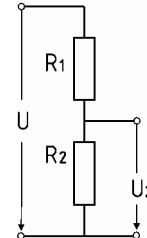
TD104 Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 500 \text{ }\Omega$, $R_2 = 1,5 \text{ k}\Omega$ und $R_3 = 2 \text{ k}\Omega$

- A 1 k Ω
- B 4 k Ω
- C 500 Ω
- D 2 k Ω



TD108 Die Gesamtspannung U an folgendem Spannungsteiler beträgt 12,2 V. Die Widerstände haben die Werte $R_1 = 10 \text{ k}\Omega$ und $R_2 = 2,2 \text{ k}\Omega$. Wie groß ist die Teilspannung U_2 ?

- A 2,20 V
- B 2,64 V
- C 10,0 V
- D 1,22 V



TD109 Zwei Widerstände mit $R_1 = 20 \text{ }\Omega$ und $R_2 = 30 \text{ }\Omega$ sind parallel geschaltet. Wie groß ist der Ersatzwiderstand?

- A 50 Ω
- B 12 Ω
- C 15 Ω
- D 3,5 Ω

TD110 Zwei Widerstände mit $R_1 = 100 \text{ }\Omega$ und $R_2 = 150 \text{ }\Omega$ sind parallel geschaltet. Wie groß ist der Ersatzwiderstand?

- A 75 Ω
- B 250 Ω
- C 60 Ω
- D 17,5 Ω

Betriebstechnik

BB101 Warum werden in Telegrafie- und Fernschreib-Betriebsarten Betriebsabkürzungen und Q-Gruppen verwendet?

- A Betriebsabkürzungen und Q-Gruppen werden nur bei besonderen Betriebsbedingungen verwendet, um z.B. den Einfluss von Fading oder Aurora auszugleichen.
- B Durch die Verwendung von Betriebsabkürzungen und Q-Gruppen wird der Informationsgehalt einer Aussendung verschleiert und damit für Unbeteiligte nicht verständlich.
- C Durch die Verwendung von Betriebsabkürzungen und Q-Gruppen wird der Betriebsablauf vereinfacht und der übertragende Informationsgehalt pro Zeiteinheit optimiert.
- D Ein Betriebsverfahren, bei dem jeweils manuell auf Empfang geschaltet werden muss.

BB102 Welche Bedeutung hat für Sie als deutsche Amateurfunkstelle auf Kurzwelle die Abkürzung "DX"?

- A "DX" bedeutet für Stationen aus Deutschland, dass Stationen außerhalb der Landesgrenzen gemeint sind.
- B "DX" bedeutet für Stationen aus Deutschland, dass keine innereuropäischen Funkverbindungen gemeint sind.
- C "DX" bedeutet für Stationen aus Deutschland, dass die Gegenstelle nur einen kurzen Rapport austausch durchführen möchte.
- D "DX" bedeutet für Stationen aus Deutschland die Bezeichnung für einen Wettbewerb.

BB103 Was bedeuten die gebräuchlichen Abkürzungen "TX", "RX" in dieser Reihenfolge?

- A Empfänger, Sender
- B Sender, Empfänger
- C Tonqualität, Bildqualität
- D Bildqualität, Tonqualität

BB104 Was bedeutet die Betriebsabkürzung CQ?

- A Telegrafie
- B Allgemeiner Anruf
- C Große Entfernung
- D Sie werden gerufen.

BB105 Was bedeutet die Betriebsabkürzung CW?

- A Telegrafie (continuous wave)
- B Telefonie (continuous wireless)
- C Allgemeiner Anruf (calling wide)
- D Sie werden gerufen. (calling wave)

BB106 Sie hören KA2WEU in Morsetelegrafie rufen: „CQ DL CQ DL DE KA2WEU PSE K“. Was beabsichtigt er damit?

- A KA2WEU sucht eine Verbindung mit Stationen, die an einem deutschen Wettbewerb teilnehmen.
- B Der amerikanische Funkamateure sucht Verbindungen mit Funkamateuren, die weit entfernt sind.
- C KA2WEU sucht nur eine Verbindung mit einem Funkamateure, dessen Rufzeichen mit DL beginnt.
- D KA2WEU sucht eine Verbindung mit einem Funkamateure aus Deutschland.

BB107 Was bedeutet die Betriebsabkürzung „R“ am Anfang eines Durchgangs?

- A** Readability (Lesbarkeit)
- B** Repeat (wiederhole)
- C** Rapport
- D** Received (richtig empfangen)

BB108 Was bedeutet die Betriebsabkürzung „K“ am Ende eines Durchgangs in Telegrafie?

- A** Beendigung des Funkverkehrs
- B** Unterbrechung der Sendung
- C** Bitte warten!
- D** Aufforderung zum Senden

BB109 Was bedeutet die Betriebsabkürzung „BK“ in Telegrafie?

- A** Bitte warten!
- B** Alles richtig verstanden
- C** Signal zur Unterbrechung der Sendung
- D** Beendigung des Funkverkehrs

ENDE